

Informationsblatt nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Ratsarbeit

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher:

Stadt Meppen
vertreten durch den Bürgermeister
Markt 43
49716 Meppen
Telefon: 05931/153-0
E-Mail: info@meppen.de
URL: www.meppen.de

Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Meppen
Markt 43
49716 Meppen
Telefon: 05931/153-142
E-Mail: datenschutz@meppen.de

2. Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Stadt Meppen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des derzeit gültigen Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) zu folgenden Zwecken:

Bearbeitung der Aufgaben für die Ratsarbeit und Aufbewahrung Ihrer Daten

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, c, e DSGVO und ggf. auf Ihrer Einwilligung. Weitere Regelungen zum gleichen Sachverhalt finden Sie u. a. in den nachfolgenden Gesetzen/Verordnungen/Vereinbarungen etc.:

- Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
- Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG)
- Abgabenordnung (AO)
- Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten
- Geschäftsordnung des Rates der Stadt Meppen
- Hauptsatzung der Stadt Meppen
- Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Meppen

4. Art der personenbezogenen Daten sowie Quelle

Die Stadt Meppen verarbeitet alle personenbezogenen Daten, die von Ihnen oder anderen Personen (z. B. anderen Behörden, Kreditinstituten, Sozialversicherungsträgern, sonstigen Personen etc.) mitgeteilt werden.

Datenkategorien personenbezogener Daten können sein:

- Name, Firma oder sonstige Geschäftsbezeichnung
- Anschrift
- Geburtsdatum und –ort
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer usw.)
- Bankverbindungen
- Besitzmerkmale
- Sachliche Verhältnisse

5. Weitergabe Ihrer Daten

Zur Erfüllung unserer und der Aufgaben anderer Stellen sind wir teilweise gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten weiterzugeben. Die Datenweitergabe ist auch zur Zweckerfüllung erforderlich. **Kategorien von Empfängern Ihrer Daten sind (beispielsweise):**

- Öffentlichkeit (z. B. über www.meppen.de)
- Finanzbehörden
- Externe Dienstleister (IT-Dienstleister etc.)
- Kreditinstitute/Banken

Ihre Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten speichern wir so lange, wie sie für die Ratsarbeit erforderlich sind. Maßstab hierfür können Verjährungsfristen, aber auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen sein. Eine Löschung erfolgt, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist, frühestens jedoch nach Ausscheiden aus Ihrer Tätigkeit. Dies gilt nicht, wenn Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben oder die Speicherung im Interesse der Stadt Meppen liegt, welches wir Ihnen bei Geltendmachung explizit erläutern.

7. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Um Sie in der Ratsarbeit gemäß unseres gesetzlichen Auftrags zu unterstützen, benötigen wir Ihre Daten. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem jeweiligen Fachgesetz, welches der Datenverarbeitung zugrunde liegt. Besteht nach der maßgeblichen Rechtsgrundlage eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, richten sich die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Pflicht danach.

Falls die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, sind Sie nicht verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Falls Sie jedoch möchten, dass die Stadt Meppen die von Ihnen gewünschte Maßnahme durchführt, sind wir zwingend auf Ihre Daten angewiesen. Ansonsten dürfen Ihre Daten von hier nicht verarbeitet werden, wodurch die Sie betreffende Maßnahme nicht durchgeführt werden kann.

8. Verarbeitung zu Zwecken der automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben nutzen wir keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung. Es findet kein Profiling statt

9. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf

- **Auskunft** über Ihre Daten (Art. 15 DSGVO),
- **Berichtigung** Ihrer Daten (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO) oder **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) oder **Widerspruch gegen die Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO),
- **Übertragbarkeit** Ihrer Daten (Art. 20 DSGVO).

Die vorstehenden Rechte bestehen **nicht**, sobald ein gesetzlicher Ausschlussgrund dafür vorliegt (z. B. wenn die Löschung gesetzlichen Aufbewahrungsfristen widersprechen würde, die Geltendmachung von Rechtsansprüchen berührt wäre, im Falle von exzessiven Auskunftsanträgen oder bei Vorliegen von anderen zwingenden schutzwürdigen Gründen). Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht bei der Verarbeitung im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt nicht.

Falls die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung bei dem Verantwortlichen jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Jede betroffene Person hat zudem gem. Art. 77 DSGVO das **Recht auf Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
URL: <https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/>

Stand: November 2018